

Margret Koell: Shades of Melancholy



Margret Koell © Armin Linke

SAMSTAG

18.03.2023

19 Uhr

Villa Elisabeth

Shades of Melancholy – die „Farben“ der Melancholie standen in der gehobenen Gesellschaft des elisabethanischen Zeitalters hoch im Kurs: mit ihr verband man Feinsinn, Vergeistigung, Schöpfertum. Einer, der die Klaviatur der Melancholie beherrschte wie kein anderer, war sicherlich John Dowland - und Jahrzehnte später auch Henry Purcell. Margret Koell, eine der führenden Harfenistinnen der Gegenwart, hat Werke beider Komponisten für Harfe solo bearbeitet. Ergänzt um die Uraufführung eines Auftragswerks an José Maria Sánchez Verdú (*1968) für Harfe solo und begleitet von einem poetisch-dokumentarischen Bildessay des Medienkünstlers Armin Linke verbindet der Konzertabend Komposition und Improvisation, Spiel und Moderation zu einer visuellen und musikalischen Erzählung über Musik und Philosophie der Melancholie und über ein faszinierendes Instrument: die dreireihige Harfe.

Mit: Konzept, Leitung, dreireihige Harfe: Margret Koell | Bildessay: Armin Linke | Bildrecherche: Prof. Dr. Doreen Mende und Dr. Hannah Baader

Tickets: 20 €, erm. 12 € | online via eventfrog | Restkarten an der Abendkasse.

Veranstalter: Margret Koell/ Between the Strings

in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth.

Gefördert durch: Senatsverwaltung für Kultur und Europa Referat I A - Förderung von Künstlerinnen, Künstlern, Projekten und Freien Gruppen, Projektförderungen Alte Musik

Kultur Büro Elisabeth gGmbH
Invalidenstr. 4a
10115 Berlin
Tel 030 - 4404 23 62
tickets@elisabeth.berlin
www.elisabeth.berlin

Gesellschafterin:
**Ev. Kirchengemeinde
am Weinberg**